

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**[9759.] Hildesheim, den 20. Juli 1856.
P. P.

Ich beehre mich, Sie hierdurch ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß ich nach erlangter Concession in Hameln eine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung gründen und dieselbe schon am 1. August d. J. unter der Firma

G. F. Schmidt & Comp.

unter Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers eröffnen werde.

Da dieses neue Geschäft vorläufig mit dem übrigen Buchhandel nicht in directe Verbindung treten, sondern von hier aus assortirt werden wird, bedarf es eines neuen Conto nicht und ersuche ich Sie nur, mir wissenschaftliche Nova, worunter ich auch Landwirthschaft und Technik zähle, gefälligst unverlangt in mehrfacher Anzahl sofort nach Erscheinen zuzusenden und meiner thätigsten Verwendung dafür versichert sein zu wollen — im Uebrigen werde ich vor wie nach meinen Bedarf wählen.

An Beilagen mit Firma bitte ich mir für die Folge 1300 zum Gratisbeilegen für die hiesige Zeitung und die Hameln'schen Anzeigen (letztere in 500 Exempl. mit Firma Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von G. F. Schmidt & Comp. in Hameln) gut. zu senden, von Anzeigen landwirthschaftl. Bücher jedoch noch 500 mehr, die ich der in Hameln erscheinenden landwirthschaftl. Zeitung gratis beilege.

Von neuen Verlagskatalogen, Placaten und Subscriptionlisten bitte ich mir schleunigst 2 Gr., von allen Auktions- und Antiquar-Katalogen 4 Gr. gef. zuzusenden.

Hameln mit 7000 Einwohnern und einer sehr reichen Umgegend bietet ein sehr großes Feld für buchhändlerische Thätigkeit, was leider bislang nur wenige Früchte getragen, und werde ich es mir angelegen sein lassen, dasselbe mit allen Kräften in Angriff zu nehmen und den Herren Verlegern einen erhöhten Absatz ihres Verlages zu verschaffen, wobei ich mir erlaube, Ihre gut. Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Hochachtungsvoll

G. F. Schmidt.

(Firma: Fincke'sche Buch- und Musikalien-Handlung.)

Betheiligungs-Gesuch in Oesterreich.

[9760.] Ein Buchhändler im reifern Alter, und seit einer Reihe von Jahren in Oesterreich lebend, wünscht sich mit einem mäßigen Capital bei einem guten Verlagsgeschäft in Oesterreich zu betheiligen. Ein verträglicher Charakter könnte im Voraus zugesichert werden. Offerten mit K. A. befördert Herr **F. V. Herbig** in Leipzig.

[9761.] Geschäfts-Verkauf.

Ein junges blühendes Sortimentgeschäft, verbunden mit einer ca. 3000 Bände umfassenden Reichbibliothek, in einer der größten Städte

der Rheinprovinz, ist Familienverhältnisse halber gleich oder bis Januar zu verkaufen.

Nur solche Reflectanten, die mindestens über ein Capital von 3500 fl zu verfügen haben, können Berücksichtigung finden.

Offerten unter Lit. B. Nr. 15 besorgt die Red. d. Bl.

[9762.] Geschäfts-Verkauf.

Eine seit 50 Jahren bestehende, solide Sortiment-Buchhandlung,

verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel, in einer Hauptstadt Thüringens gelegen, ist Ende dieses Jahres zu verkaufen.

Ehrliche Bewerber erhalten auf frankirte Anfragen nähere Auskunft.

Adr. X. Y. Z. No. 1 durch die löbl. Red. d. Bl.

[9763.] Geschäfts-Verkauf.

Eine süddeutsche Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, wird mit allen Rechten zu verkaufen gesucht, wobei noch zu bemerken ist, daß besonders für das Antiquargeschäft ein sehr ergiebiger Boden vorhanden wäre. Borerst könnte auch ein junger, thätiger und erfahrener Mann, welchem hinreichende Fonds zu Gebote ständen, als Theilhaber und Geschäftsführer eintreten. Schriftliche Anfragen mit X. 20. wird Herr **N. Weigel** in Leipzig weiter zu befördern die Güte haben.

[9764.] Verlags-Verkauf.

Einen Verlag von circa 60 Artikeln, darunter mehrere werthvolle philologische Werke, außerdem mehrere auf vielen Gymnasien des In- und Auslandes eingeführte Schulschriften, sowie pädagogische und theologische Schriften enthaltend, beabsichtigt der Besitzer im Ganzen aus freier Hand nebst Verlagsrecht zu verkaufen.

Das gedruckte Verzeichniß, welches zugleich die Anzahl der vorräthigen Exemplare so genau als möglich angibt, liefert auf Verlangen Herr **Rud. Hartmann** in Leipzig, welcher auch desfallige Anfragen und Offerten zur Beförderung entgegennehmen wird.

Fertige Bücher u. s. w.

[9765.] Das soeben von Sr. Majestät dem Könige von Preußen mit einer Allerh. Auszeichnung beehrte Werk:

Die Rückkehr zur Ordnung

von

Carl v. Forster.

gr. 8. Eleg. geh. Preis 1 1/2 fl . welches wir verklebt versendet haben, steht Ihnen in Folge uns zugegangener Klagen mehrerer Herren Sortimentere von jetzt an in offenen unverklebten Exemplaren zu Diensten.

Berlin, d. 25. Juli 1856.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

(Vide Wahlzettel.)

[9766.] Tauchnitz Edition.

Soeben erschien:

**Charles Lever,
The Martins of Cro'Martin.**

3 vols.

Leipzig, den 29. Juli 1856.

Bernhard Tauchnitz.

[9767.] Bei mir erschien und wurde bereits in gleicher Anzahl, wie das 1. Heft, versandt:

Deutsches Familienbuch

zur Unterhaltung und Belehrung häuslicher Kreise. 1. 2. Heft.

Ich bitte die Herren Collegen, sich für das im steten Fortschritt begriffene Werk recht thätig zu verwenden, da ich Alles aufbieten werde, an Inhalt und Ausstattung Gediegenes zu liefern.

Hamburg, im Juli 1856.

Gustav W. Seitz.**[9768.] Sechste Auflage.**

In meinem Verlage erschien soeben:

Novum Testamentum Graece,

edidit

C. G. G. Theile.

Editio stereotypa sexta.

16. brosch. 20 Ngr.

Leipzig, den 26. Juli 1856.

Bernhard Tauchnitz.**[9769.] Nur fest!**

Am heutigen Tage übernahm ich den Desbit von dem wohlgetroffenen Portrait des

Dr. F. Eckstein,

Rector der lateinischen Hauptschule und Condirector

der Francke'schen Stiftungen, auch Meister vom

Stuhle der Loge zu den drei Degen

in Halle a/S.

Gez. v. **A. Fulda**, lith. v. **J. G. Bach**

in Leipzig.

gr. Fol. *Ausg. auf gew. Velp.* 20 Sgr. ord.,15 Sgr. netto. *Ausg. auf chin.-Pap. Velp.*

24 Sgr. ord., 18 Sgr. netto.

Halle, 25. Juli 1856.

J. F. Lippert.

[9770.] Nur auf Verlangen versandte ich nachstehende Neuigkeiten und bitte daher diejenigen Handlungen, welche Bedarf davon haben dürften, verschreiben zu wollen:

Mink, Wilh., Oberlehrer der Mathematik

an der höheren Stadtschule zu Grefeld, Lehr-

buch der Geometrie als Leitfaden beim

Unterrichte an höheren Lehranstalten. 2.,

umgearbeitete Auflage. Mit vie-

len in den Text gedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Geh. 27 Sgr.

Abn, Dr. F., Handbuch der holländischen

Umgangssprache 2., vermehrte Auf-

lage. 8. Geh. 10 Sgr.

Grefeld, im Juli 1856.

G. W. Schüller.